



Pressemitteilung

Salzburg, 01.10.2014

Österreichische Erstaufführung „Die Vermessung der Welt“

Fr, 03. Oktober, 19.30 Uhr, Landestheater

Auf der Bühne des Salzburger Landestheaters vermessen zwei herausragende Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts die Welt: Alexander von Humboldt, der in mehrjährigen Reisen Lateinamerika erforscht und sich selbst immer wieder zum Versuchsobjekt macht, und Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß, der zu Hause in Göttingen beweist, dass der Raum sich krümmt. In Daniel Kehlmanns millionenfach verkaufter literarischer Vorlage werden die unterschiedlichen Positionen der Forscher bei der Vermessung von Räumen mit deren kontrastierenden Lebenswelten verknüpft: Gauß, ein übellauniger, kränkelder Misanthrop, und Humboldt, ein Abenteurer erster Güte. Kehlmann zeigt ihre Sehnsüchte und Schwächen, ihre Gratwanderung zwischen Einsamkeit und Liebe, Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg. 2008 schuf Dirk Engler für das Staatstheater Braunschweig die Bühnenadaption, Regisseurin Sarah Kohrs bringt das Stück für das Salzburger Landestheater zum ersten Mal in Österreich auf die Bühne. Das Wissenschaftler-Duo wird von Christoph Wieschke und Marco Dott gespielt.

INSZENIERUNG Sarah Kohrs **AUSSTATTUNG** Stefan Mayer

MIT Claudia Carus; Vilmar Bieri, Marco Dott, Paul Maresch, Walter Sachers, Christoph Wieschke

PREMIERE 03. Oktober 2014, 19.30 Uhr / Landestheater

TERMINE 09.10. / 16.10. / 27.10. / 11.11. / 12.11. / 16.11. / 28.11.2014 u. a.